

Synopse Gold- und Silberschmied/in sowie Edelsteinfasser/in

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
<p><b>5) Inbetriebnehmen von Maschinen sowie Warten von Betriebsmitteln</b></p> <p>a) Werkzeuge, Geräte und Maschinen durch Reinigen pflegen und vor Korrosion schützen</p> <p>b) Betriebsbereitschaft von Maschinen prüfen und sicherstellen, insbesondere im Hinblick auf Befestigung, Schmierung, Kühlung und Energieversorgung</p> <p>c) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</p> <p>d) Werkzeuge, Maschinen und Vorrichtungen einrichten und einstellen sowie nach Anweisung und Wartungsunterlagen warten</p> <p><i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>5) Inbetriebnehmen von Maschinen sowie Warten von Betriebsmitteln</b></p> <p>a) Werkzeuge, Geräte und Maschinen durch Reinigen pflegen und vor Korrosion schützen</p> <p>b) Betriebsbereitschaft von Maschinen prüfen und sicherstellen, insbesondere im Hinblick auf Befestigung, Schmierung, Kühlung und Energieversorgung</p> <p>c) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</p> <p>d) Werkzeuge, Maschinen und Vorrichtungen einrichten und einstellen sowie nach Anweisung und Wartungsunterlagen warten</p> <p><i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>5) Inbetriebnehmen von Maschinen sowie Warten von Betriebsmitteln</b></p> <p>a) Werkzeuge, Geräte und Maschinen durch Reinigen pflegen und vor Korrosion schützen</p> <p>b) Betriebsbereitschaft von Maschinen prüfen und sicherstellen, insbesondere im Hinblick auf Befestigung, Schmierung, Kühlung und Energieversorgung</p> <p>c) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</p> <p>d) Werkzeuge, Maschinen und Vorrichtungen einrichten und einstellen sowie nach Anweisung und Wartungsunterlagen warten</p> <p><i>(2 Wochen im Ausbildungsjahr)</i></p>
<p><b>6) Auswählen, Vorbereiten, Handhaben und Lagern von Werk- und Hilfsstoffen</b></p> <p>a) Metalle und deren Legierungen sowie Hilfsstoffe unter Beachtung ihrer Eigenschaften sowie im Hinblick auf die gestellten Anforderungen auswählen und vorbereiten</p> <p>b) Wertverhältnisse von Metallen und deren Legierungen, die zu be- oder verarbeiten sind, nennen sowie Metallvorkommen und -gewinnungsarten erläutern</p> <p>c) Hilfsstoffe, insbesondere Säuren und Säuregemische, Laugen, Salze und Gase sowie Öle, Kühl- und Schmierstoffe, unterscheiden, ihrer Verwendung nach zuordnen und nach Anweisung und Unterlagen unter Beachtung ihrer Gefährlichkeiten anwenden sowie vorschriftsmäßig lagern</p> <p>d) unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften beim Entsorgen von Hilfsstoffen, insbesondere Säuren, Laugen, Salzen und Gasen sowie Ölen, Kühl- und Schmierstoffen, mitwirken</p> <p>e) Edelmetalle nach werkstattüblichen Verfahren prüfen</p> <p><i>(2 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>6) Auswählen, Vorbereiten, Handhaben und Lagern von Werk- und Hilfsstoffen</b></p> <p>a) Metalle und deren Legierungen sowie Hilfsstoffe unter Beachtung ihrer Eigenschaften sowie im Hinblick auf die gestellten Anforderungen auswählen und vorbereiten</p> <p>b) Wertverhältnisse von Metallen und deren Legierungen, die zu be- oder verarbeiten sind, nennen sowie Metallvorkommen und -gewinnungsarten erläutern</p> <p>c) Hilfsstoffe, insbesondere Säuren und Säuregemische, Laugen, Salze und Gase sowie Öle, Kühl- und Schmierstoffe, unterscheiden, ihrer Verwendung nach zuordnen und nach Anweisung und Unterlagen unter Beachtung ihrer Gefährlichkeiten anwenden sowie vorschriftsmäßig lagern</p> <p>d) unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften beim Entsorgen von Hilfsstoffen, insbesondere Säuren, Laugen, Salzen und Gasen sowie Ölen, Kühl- und Schmierstoffen, mitwirken</p> <p><i>(2 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>e) Edelmetalle nach werkstattüblichen Verfahren prüfen</p> <p><i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>6) Auswählen, Vorbereiten, Handhaben und Lagern von Werk- und Hilfsstoffen</b></p> <p>a) Metalle und deren Legierungen sowie Hilfsstoffe unter Beachtung ihrer Eigenschaften sowie im Hinblick auf die gestellten Anforderungen auswählen und vorbereiten</p> <p>b) Wertverhältnisse von Metallen und deren Legierungen, die zu be- oder verarbeiten sind, nennen sowie Metallvorkommen und -gewinnungsarten erläutern</p> <p>c) Hilfsstoffe, insbesondere Säuren und Säuregemische, Laugen, Salze und Gase sowie Öle, Kühl- und Schmierstoffe, unterscheiden, ihrer Verwendung nach zuordnen, nach Anweisung und Unterlagen unter Beachtung ihrer Gefährlichkeiten anwenden sowie vorschriftsmäßig lagern</p> <p>d) unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften beim Entsorgen von Hilfsstoffen, insbesondere Säuren, Laugen, Salzen und Gasen sowie Ölen, Kühl- und Schmierstoffen mitwirken</p> <p>e) Edelmetalle nach werkstattüblichen Verfahren prüfen</p> <p><i>(2 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
<p><b>7) Planen von Arbeitsabläufen</b></p> <p>a) Umsetzung von vorgegebenen Entwürfen planen</p> <p>b) Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen</p> <p>c) Maße und Gewichte festlegen</p> <p>d) Einrichtung des Arbeitsplatzes an Werkbank und Maschinen planen</p> <p><i>(4 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>e) Umsetzung eigener Entwürfe unter Beachtung technischer Möglichkeiten und Grenzen sowie gestalterischer Absicht</p>	<p><b>7) Planen von Arbeitsabläufen</b></p> <p>a) Umsetzung von vorgegebenen Entwürfen planen</p> <p>b) Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen</p> <p>c) Maße und Gewichte festlegen</p> <p>d) Einrichtung des Arbeitsplatzes an Werkbank und Maschinen planen</p> <p><i>(4 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>e) gestalterische Prüfkriterien entwickeln, insbesondere unter Beachtung der Proportionen und der Formqualität des</p>	<p><b>7) Planen von Arbeitsabläufen</b></p> <p>a) Umsetzung von vorgegebenen Entwürfen planen</p> <p>b) Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen</p> <p>c) Maße und Gewichte festlegen</p> <p>d) Einrichtung des Arbeitsplatzes an Werkbank und Maschinen planen</p> <p><i>(4 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>e) Umsetzung eigener Entwürfe unter Beachtung technischer Möglichkeiten und Grenzen sowie gestalterischer Absicht</p>

# Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
<p>planen</p> <p>f) Arbeitsablauf selbständig unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten sowie Dauer der Arbeitsgänge planen und die Durchführung selbständig vorbereiten (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>g) gestalterische Prüfkriterien entwickeln, insbesondere unter Beachtung der Proportionen und der Formqualität des Entwurfes (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>Entwurfes</p> <p>f) Umsetzung eigener Entwürfe unter Beachtung technischer Möglichkeiten und Grenzen sowie gestalterischer Absicht planen</p> <p>g) Arbeitsablauf selbständig unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten sowie der Dauer der Arbeitsgänge planen und die Durchführung selbständig vorbereiten (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr und 2 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>	<p>planen</p> <p>f) Arbeitsablauf selbständig unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten sowie Dauer der Arbeitsgänge planen und die Durchführung selbständig vorbereiten</p> <p>g) gestalterische Prüfkriterien entwickeln, insbesondere unter Beachtung von Proportionen und Formqualität des Entwurfs (4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>8) Messen und Kennzeichnen sowie Kontrollieren von Arbeitsergebnissen</b></p> <p>a) Prüf- und Messmittel zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse festlegen</p> <p>b) Messschieber, Winkelmesser und Sonderlehren anwenden</p> <p>c) unter Beachtung vorgegebener Toleranzen</p> <p>aa) Werkstücke messen</p> <p>bb) Abweichungen vom Sollmaß feststellen und korrigieren</p> <p>cc) Werkstücke anreißen und kornen</p> <p>dd) Flächen und Formgenauigkeit prüfen</p> <p>ee) Werkstücke wiegen</p> <p>d) Oberflächenqualität von Halbzeugen und Werkstücken durch Sichtprüfen beurteilen</p> <p>e) Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Gestaltungsqualität beurteilen, insbesondere unter Beachtung von Gestaltungskriterien und -vorgaben</p> <p>f) das Gesetz über den Feingehalt von Gold- und Silberwaren sowie die gewerblichen Vorschriften über den Verkehr mit Edelmetallen, Edelsteinen und Perlen erläutern und anwenden</p> <p>g) Edelmetalle stempeln, insbesondere im Hinblick auf Metallart und Feingehalt (4 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>8) Messen und Kennzeichnen sowie Kontrollieren von Arbeitsergebnissen</b></p> <p>a) Prüf- und Messmittel zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse festlegen</p> <p>b) Messschieber, Winkelmesser und Sonderlehren anwenden</p> <p>c) unter Beachtung vorgegebener Toleranzen</p> <p>aa) Werkstücke messen</p> <p>bb) Abweichungen vom Sollmaß feststellen und korrigieren</p> <p>cc) Werkstücke anreißen und kornen</p> <p>dd) Flächen und Formgenauigkeit prüfen</p> <p>ee) Werkstücke wiegen</p> <p>d) Oberflächenqualität von Halbzeugen und Werkstücken durch Sichtprüfen beurteilen</p> <p>e) Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Gestaltungsqualität beurteilen, insbesondere unter Beachtung von Gestaltungskriterien und -vorgaben</p> <p>f) das Gesetz über den Feingehalt von Gold- und Silberwaren sowie die gewerblichen Vorschriften über den Verkehr mit Edelmetallen, Edelsteinen und Perlen erläutern und anwenden</p> <p>g) Edelmetalle stempeln, insbesondere im Hinblick auf Metallart und Feingehalt (4 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>8) Messen und Kennzeichnen sowie Kontrollieren von Arbeitsergebnissen</b></p> <p>a) Prüf- und Messmittel zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse festlegen</p> <p>b) Messschieber, Winkelmesser und Sonderlehren anwenden</p> <p>c) unter Beachtung vorgegebener Toleranzen</p> <p>aa) Werkstücke messen</p> <p>bb) Abweichungen vom Sollmaß feststellen und korrigieren</p> <p>cc) Werkstücke anreißen und kornen</p> <p>dd) Flächen und Formgenauigkeit prüfen</p> <p>ee) Werkstücke wiegen</p> <p>d) Oberflächenqualität von Halbzeugen und Werkstücken durch Sichtprüfen beurteilen</p> <p>e) Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Gestaltungsqualität beurteilen, insbesondere unter Beachtung von Gestaltungskriterien und -vorgaben</p> <p>f) das Gesetz über den Feingehalt von Gold- und Silberwaren sowie die gewerblichen Vorschriften über den Verkehr mit Edelmetallen, Edelsteinen und Perlen erläutern und anwenden</p> <p>g) Edelmetalle stempeln, insbesondere im Hinblick auf Metallart und Feingehalt (4 Wochen mit anderen Ausbildungsinhalten zusammen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>9) Gestalten und Darstellen von Schmuck und Gerät</b></p> <p>a) unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien sowie Möglichkeiten und Grenzen von Darstellungstechniken</p> <p>aa) Skizzen und Zeichnungen lesen und anfertigen</p> <p>bb) Abwicklungen anfertigen (5 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>9) Gestalten und Darstellen von Schmuck und Gerät</b></p> <p>a) unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien sowie Möglichkeiten und Grenzen von Darstellungstechniken</p> <p>aa) Skizzen und Zeichnungen lesen und anfertigen</p> <p>bb) Abwicklungen anfertigen (5 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>9) Gestalten und Darstellen von Schmuck und Gerät</b></p> <p>a) unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien sowie Möglichkeiten und Grenzen von Darstellungstechniken</p> <p>aa) Skizzen und Zeichnungen lesen und anfertigen</p> <p>bb) Abwicklungen anfertigen (5 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p>b) unter Beachtung von historischer und zeitgenössischer Formensprache</p> <p>aa) Zeichnungen in mehreren Ansichten anfertigen (4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>b) unter Beachtung von historischer und zeitgenössischer Formensprache</p> <p>aa) Zeichnungen in mehreren Ansichten anfertigen</p> <p>bb) schwarzweiße perspektivische Kundenzeichnungen anfertigen</p> <p>cc) farbige perspektivische Kundenzeichnungen anfertigen</p> <p>dd) plastische Entwürfe anfertigen (10 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>b) unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien, insbesondere im Hinblick auf Form, Farbe, Glanz und Struktur</p> <p>aa) Schmuck skizzieren</p> <p>bb) schwarzweiße und farbige Entwürfe zu Edelsteinanordnungen an vorgegebenen Schmuckstücken anfertigen (4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>

# Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
<p>bb) schwarzweiße perspektivische Kundenzeichnungen anfertigen</p> <p>cc) farbige perspektivische Kundenzeichnungen anfertigen</p> <p>dd) plastische Entwürfe anfertigen</p> <p>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>c) Entwürfe unter Einbeziehung flächengestaltender Techniken anfertigen, insbesondere für Ziselier-, Ätz- und Emailiertechniken</p> <p>(4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p> <p>siehe auch Goldschmied</p> <p>Gestalten von Schmuck, FR Schmuck 1) 7 Wochen im 3. Abj.</p> <p>Gestalten von Juwelenschmuck, FR Juwelen 1) 7 Wochen im 3. Abj.</p>	
<p><b>10) Umformen von Metallen</b></p> <p>unter Beachtung von Metalleigenschaften und gestellten Anforderungen</p> <p>a) Bleche und Profile walzen</p> <p>b) Drähte und Rohre anfertigen und ziehen</p> <p>c) Drähte und Bleche frei Hand und unter Verwendung von Hilfsmitteln biegen</p> <p>d) Drähte und Bleche schmieden</p> <p>e) Hohlformen aufziehen</p> <p>f) Bleche und Drähte richten</p> <p>(8 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>10) Umformen Metallen</b></p> <p>unter Beachtung von Metalleigenschaften und gestellten Anforderungen</p> <p>a) Bleche und Profile walzen</p> <p>b) Drähte und Rohre anfertigen und ziehen</p> <p>c) Drähte und Bleche frei Hand und unter Verwendung von Hilfsmitteln biegen</p> <p>d) Drähte und Bleche schmieden</p> <p>e) Hohlformen aufziehen</p> <p>f) Bleche und Drähte richten</p> <p>(8 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>10) Umformen von Metallen</b></p> <p>unter Beachtung von Metalleigenschaften und gestellten Anforderungen</p> <p>a) Bleche und Profile walzen</p> <p>b) Drähte und Rohre anfertigen und ziehen</p> <p>c) Drähte und Bleche frei Hand und unter Verwendung von Hilfsmitteln biegen</p> <p>d) Drähte und Bleche schmieden</p> <p>e) Hohlformen aufziehen</p> <p>f) Bleche und Drähte richten</p> <p>(8 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p>g) Werkstücke schmieden, insbesondere querschnitt-verändernd, streckend und stauchend</p> <p>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>g) Körper anfertigen</p> <p>aa) runde und ovale Körper nach selbstangefertigten Anlegesablonen formgenau aufziehen und planieren</p> <p>bb) Körper aus geraden und konischen Zargen anfertigen</p> <p>cc) Körper durch Hämmern und Prellen aus- und einbuchten</p> <p>dd) Geräte unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien punzieren</p> <p>h) Werkstücke schmieden, insbesondere querschnitt-verändern, sowie strecken und stauchen</p> <p>i) Geräte und Gefäße abschlagen und absetzen</p> <p>(16 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	
<p>h) Schmuckteile auftiefen, aufziehen und einziehen</p> <p>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>k) Flacharbeiten und plangeschlagene Blechteile unter Beachtung der gestalterischen Absicht anfertigen</p> <p>aa) Blechteile und Platten planschlagen, insbesondere durch Planieren, durch Verstärken, Abkanten und Abschlagen von Rändern, durch Anlöten von Zargen sowie durch Richten von Blechen und Platten</p> <p>bb) runde und eckige Flacharbeiten unter Verwendung von Absetz- und Spanntechniken anfertigen</p> <p>(8 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>	
<p><b>11) Trennen und Abtragen</b></p> <p>unter Beachtung von Werkstoffeigenschaften und gestellten Anforderungen</p> <p>a) Bleche, Rohre und Drähte trennen</p> <p>b) Werkstücke plan und winklig feilen</p> <p>c) Werkstücke form- und passgenau feilen</p> <p>d) Werkstücke unter Beachtung von Druck, Geschwindigkeit und Kühlung bohren</p> <p>e) Werkstücke aus- und formfräsen</p>	<p><b>11) Trennen und Abtragen</b></p> <p>unter Beachtung von Werkstoffeigenschaften und gestellten Anforderungen</p> <p>a) Bleche, Rohre und Drähte trennen</p> <p>b) Werkstücke plan und winklig feilen</p> <p>c) Werkstücke form- und passgenau feilen</p> <p>d) Werkstücke unter Beachtung von Druck, Geschwindigkeit und Kühlung bohren</p> <p>e) Werkstücke aus- und formfräsen</p>	<p><b>11) Trennen und Abtragen</b></p> <p>unter Beachtung von Werkstoffeigenschaften und gestellten Anforderungen</p> <p>a) Bleche, Rohre und Drähte trennen</p> <p>b) Werkstücke plan und winklig feilen</p> <p>c) Werkstücke form- und passgenau feilen</p> <p>d) Werkstücke unter Beachtung von Druck, Geschwindigkeit und Kühlung bohren</p> <p>e) Werkstücke aus- und formfräsen</p>

# Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
<p>f) Innen- und Außengewinde schneiden  g) Bohrungen und Rohre bis zur Passgenauigkeit aufreiben  h) Stechübungen an Werkstücken aus Edel- und Unedelmetallen ausführen  i) Werkstücke entgraten  k) Flächen und Kanten blankschaben  <i>(6 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p>f) Innen- und Außengewinde schneiden  g) Bohrungen und Rohre bis zur Passgenauigkeit aufreiben  h) Stechübungen an Werkstücken aus Edel- und Unedelmetallen ausführen  i) Werkstücke entgraten  k) Flächen und Kanten blankschaben  <i>(6 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p>f) Innen- und Außengewinde schneiden  g) Bohrungen und Rohre bis zur Passgenauigkeit aufreiben  h) Stechübungen an Werkstücken aus Edel- und Unedelmetallen ausführen  i) Entgraten  k) Flächen und Kanten blankschaben  <i>(6 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
<p><b>12) Fügen</b>  unter Beachtung von Werkstoffeigenschaften und gestellten Anforderungen  a) Metalle hart- und wechlöten  aa) Lötwerkzeuge, Lote und Flussmittel auswählen  bb) Werkstücke und Halbzeuge zum Löten vorbereiten und löten  b) Metalle schweißen  c) Stiftverbindungen anfertigen und verstiften  d) Werkstücke starr und beweglich vernieten  e) Werkstücke verschrauben  f) Teile gleicher oder unterschiedlicher Materialien unter Beachtung der Verarbeitungsbedingungen und -richtlinien kleben  <i>(7 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>12) Fügen</b>  unter Beachtung von Werkstoffeigenschaften und gestellten Anforderungen  a) Metalle hart- und wechlöten  aa) Lötwerkzeuge, Lote und Flussmittel auswählen  bb) Werkstücke und Halbzeuge zum Löten vorbereiten und löten  b) Metalle schweißen  c) Stiftverbindungen anfertigen und verstiften  d) Werkstücke starr und beweglich vernieten  e) Werkstücke verschrauben  f) Teile gleicher oder unterschiedlicher Materialien unter Beachtung der Verarbeitungsbedingungen und -richtlinien kleben  <i>(7 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>12) Fügen</b>  unter Beachtung von Werkstoffeigenschaften und gestellten Anforderungen  a) Metalle hart- und wechlöten  aa) Lötwerkzeuge, Lote und Flussmittel auswählen  bb) Werkstücke und Halbzeuge zum Löten vorbereiten und löten  b) Metalle schweißen  c) Stiftverbindungen anfertigen und verstiften  d) Werkstücke starr und beweglich vernieten  e) Werkstücke verschrauben  f) Teile gleicher oder unterschiedlicher Materialien unter Beachtung der Verarbeitungsbedingungen und -richtlinien kleben  <i>(7 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
<p>g) Schmuckteile mit Mehrfachlötlungen montieren  <i>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>		
<p><b>13) Legieren und Schmelzen</b>  unter Beachtung der ablaufenden chemischen und physikalischen Vorgänge  a) Metalle legieren  b) Metalle schmelzen  c) Metalle glühen  <i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>13) Legieren und Schmelzen</b>  unter Beachtung der ablaufenden chemischen und physikalischen Vorgänge  a) Metalle legieren  b) Metalle schmelzen  c) Metalle glühen  <i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>13) Legieren und Schmelzen</b>  unter Beachtung der ablaufenden chemischen und physikalischen Vorgänge  a) Metalle legieren  b) Metalle schmelzen  c) Metalle glühen  <i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
<p>d) Metalle tempern  <i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p>d) Metalle tempern  <i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>	
<p><b>14) Anfertigen von Kleinwerkzeugen</b>  a) Werkzeugstahl bearbeiten  b) Kleinwerkzeuge härten, anlassen und nachpolieren  <i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>14) Anfertigen von Kleinwerkzeugen</b>  a) Werkzeugstahl bearbeiten  b) Kleinwerkzeuge härten, anlassen und nachpolieren  <i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i>  c) Schmiede- und Treibwerkzeuge anfertigen  <i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>14) Anfertigen von Kleinwerkzeugen</b>  a) Werkzeugstahl bearbeiten  b) Kleinwerkzeuge härten, anlassen und nachpolieren  <i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i>  c) unter Beachtung der Einsatzarbeit  aa) Stichel richten  bb) Kittstöcke anfertigen  cc) Zentrums- und Spitzbohrer anfertigen  <i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i>  dd) An- und Ausdrücker sowie Bockfuß, Punzen und Anreisspitze anfertigen  ee) Korn- und Millegriffes-Eisen sowie Kornbohrer und Anreiber anfertigen  <i>(2 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p>

# Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
<p><b>15) Anfertigen von Schmuck mit Funktionsteilen</b>                      unter Beachtung von gestalterischer Absicht und Funktion</p> <p>a) bewegliche Verbindungen anfertigen, insbesondere Scharnier- und Ösenverbindungen</p> <p>b) Broschierungen anfertigen, insbesondere Zugsicherung und verdeckte Haken</p> <p>c) Manschettenknopf-Mechaniken anfertigen                      (5 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>d) Verschlüsse anfertigen, insbesondere Schnapp-, Dreh- und Leiterverschlüsse</p> <p>e) Ohrschmuck-Mechaniken anfertigen, insbesondere Clip-Mechaniken                      (5 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>15) Anfertigen von Gussmodellen und Bearbeiten von Gussteilen</b>                      Gussmodelle anfertigen und bearbeiten, insbesondere unter Beachtung von gestalterischer Absicht sowie von Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung des Gußverfahrens und der Nachbearbeitung                      (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p><b>siehe auch Goldschmied</b>  <b>Vorbereiten und Durchführen von Schmuckguss, FR Schmuck 3)</b>                      7 Wochen im 3. Abj.  <b>Vorbereiten und Durchführen von Juwelenschmuckguss, FR Juwelen 3) 12 Wochen im 3. Abj.</b></p>	
<p><b>16) Anfertigung von Ketten</b>                      Ankerketten anfertigen und verformen, insbesondere unter Beachtung von gestalterischer Absicht                      (5 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>16) Anfertigen von Werkstücken mit Funktionsteilen</b>                      unter Beachtung von gestalterischer Absicht und Funktion</p> <p>a) Werkstücke mit Bewegungs- und Verschlussmechaniken anfertigen</p> <p>b) Werkstücke mit Scharnieren anfertigen</p> <p>c) Geräte mit paßgenauen Deckeln und Dosenverschlüssen anfertigen</p> <p>d) Gefäße mit Griffen anfertigen                      (8 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	
<p><b>17) Anfertigen und Montieren von Zargen und Fassungen</b></p> <p>a) unter Beachtung der gestalterischen Absicht Zargen aus Abwicklungen anfertigen und montieren                      (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p> <p>b) unter Beachtung von gestalterischer Absicht und Funktion</p> <p>aa) Fassungen anfertigen, insbesondere Chaton-, Krappen, zylindrische und konische Fassungen</p> <p>bb) Fassungen montieren                      (4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>17) Anfertigen und Montieren von Zargen und Fassungen</b></p> <p>a) Zargen aus Abwicklungen anfertigen und montieren, insbesondere unter Beachtung von gestalterischer Absicht                      (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p> <p>b) Fassungen anfertigen und andrücken, insbesondere unter Beachtung der gestalterischen Absicht und Funktion                      (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>17) Anfertigen und Montieren von Zargen und Fassungen</b>                      unter Beachtung der gestalterischen Absicht Zargen und Fassungen anfertigen                      (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>18) Behandeln von Oberflächen</b></p> <p>a) unter Beachtung der Schleif- und Poliereigenschaften von Werkstoffen sowie von Schleif- und Poliermitteln im manuellen und maschinellen Verfahren</p> <p>aa) Oberflächen durch Bürsten verdichten und strukturieren</p> <p>bb) Flächen abziehen</p> <p>cc) Werkstücke bis zur Polierfähigkeit schmirgeln</p> <p>dd) schleifen und polieren</p> <p>ee) mattieren                      (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>20) Behandeln und Gestalten von Oberflächen</b></p> <p>a) unter Beachtung der Schleif- und Poliereigenschaften von Werkstoffen sowie Schleif- und Poliermitteln im manuellen und maschinellen Verfahren</p> <p>aa) Oberflächen durch Bürsten verdichten und strukturieren</p> <p>bb) Flächen abziehen</p> <p>cc) Werkstücke bis zur Polierfähigkeit schmirgeln</p> <p>dd) schleifen und polieren</p> <p>ee) mattieren                      (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>15) Behandeln von Oberflächen</b></p> <p>a) unter Beachtung der Schleif- und Poliereigenschaften von Werkstoffen sowie von Schleif- und Poliermitteln im manuellen und maschinellen Verfahren</p> <p>aa) Oberflächen durch Bürsten verdichten und strukturieren</p> <p>bb) Flächen abziehen</p> <p>cc) Werkstücke bis zur Polierfähigkeit schmirgeln</p> <p>dd) schleifen und polieren</p> <p>ee) mattieren                      (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p>b) unter Beachtung von Umwelt- und Gesundheitsschutzvorschriften</p> <p>aa) galvanische Überzüge herstellen</p> <p>bb) Metalle mit chemischen Hilfsmitteln färben                      (3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>b) unter Beachtung von Umwelt- und Gesundheitsschutzvorschriften</p> <p>aa) galvanische Überzüge herstellen                      (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>bb) Metalle mit chemischen Hilfsmitteln färben</p> <p>c) unter Beachtung von gestalterischer Absicht flächengestaltende Techniken ausführen, insbesondere Flächen durch spanlose und</p>	<p>b) unter Beachtung von Umwelt- und Gesundheitsschutzvorschriften</p> <p>aa) galvanische Überzüge herstellen</p> <p>bb) Metalle mit chemischen Hilfsmitteln färben                      (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>

# Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
	spanabhebende Bearbeitung, gestalten (4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)	
<p><b>19) Erkennen, Zuordnen und Handhaben von Edelsteinen und von organischen Stoffen</b>            unter Beachtung der Eigenschaften von Edelsteinen und organischen Stoffen</p> <p>a) Edelsteine und organische Stoffe erkennen, zuordnen und handhaben</p> <p>b) Wertverhältnisse von Edelsteinen und organischen Stoffen sowie Sorgfaltspflichten beim Umgang mit diesen Stoffen beachten</p> <p>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>18) Erkennen, Zuordnen und Handhaben von Edelsteinen und von organischen Stoffen</b>            unter Beachtung der Eigenschaften von Edelsteinen und organischen Stoffen</p> <p>a) Edelsteine und organische Stoffe erkennen, zuordnen und handhaben</p> <p>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>b) Wertverhältnisse von Edelsteinen und organischen Stoffen sowie Sorgfaltspflichten beim Umgang mit diesen Stoffen beachten</p> <p>(2 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>16) Erkennen und Zuordnen von Edelsteinen und organischen Stoffen</b>            unter Beachtung der Eigenschaften von Edelsteinen und organischen Stoffen</p> <p>a) Edelsteine und organische Stoffe erkennen, zuordnen und handhaben</p> <p>b) Wertverhältnisse von Edelsteinen und organischen Stoffen sowie Sorgfaltspflichten beim Umgang mit diesen Stoffen beachten</p> <p>c) Einschlüsse und Risse mit optischen Geräten erkennen sowie Gefahren des Auspringens beim Fassen beachten</p> <p>(4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>
	<p><b>19) Planen und Anfertigen von komplettem Schmuck und Gerät</b></p> <p>a) selbständig nach eigenen Entwürfen Schmuck und Gerät planen (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>b) unter Beachtung von Gestaltungsprinzipien anfertigen, vergüten und finieren (10 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>	
	<p><b>21) Aufarbeiten, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck und Gerät</b>            Schmuck und Gerät unter Beachtung von Möglichkeiten und Grenzen aufarbeiten, reparieren und umarbeiten. (8 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p> <p>siehe auch Goldschmied  <b>Aufarbeiten, Reparieren und Umarbeiten von Schmuck, FR Schmuck 7) 15 Wochen im 3. Abj.</b>  <b>Aufarbeiten, Reparieren und Umarbeiten von Juwelenschmuck, FR Juwelen 5) 6 Wochen im 3. Abj.</b></p>	
		<p><b>18) Fassen von Unedel- und Edelsteinen in Chaton-, Zargen- und angeriebenen Fassungen</b>            unter Beachtung von gestalterischer Absicht sowie Steineigenschaften, insbesondere der Härte und Lichtbrechung, und von Sorgfaltspflichten</p> <p>a) Verschnittplatten vorbereiten, insbesondere à-jour-sägen</p> <p>b) Fassungen für Steine justieren</p> <p>c) Steine in runden und ovalen Chaton- und Zargenfassungen fassen</p> <p>(6 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>
		<p>d) Steine in Chatonfassungen fassen, insbesondere quadratische, rechteckige, achteckige, Navette-, Baguette-, Carréfassungen, Tropfen-, Halbmond-, Herz- und Fantasieformen</p>

# Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
		<p>e) Steine in Zargenfassungen fassen, insbesondere quadratische, rechteckige, achteckige, Navette-, Kasten-, Bogen-, Spann-, Spiegelfassungen, Tropfen-, Halbmond-, Herz- und Fantasieformen</p> <p>f) Steine in Halbzargen fassen, insbesondere Navette und Carrée in Eckwinkeln fassen</p> <p>g) Edel- und synthetische Steine in Facetten- und Chabochonform durch Anreiben fassen, insbesondere Steine in runden, ovalen, eckigen und Fantasieformen</p> <p><i>(12 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p>
		<p><b>19) Anfertigen von Verschnitt</b> unter Beachtung von gestalterischer Absicht sowie von Möglichkeiten und Grenzen des Verschneidens</p> <p>a) gerade und gebogene Linien stechen, insbesondere mit Spitz-, Facetten- und Hohlstichel</p> <p>b) Entwürfe auf Metallplatten übertragen sowie nachstechen</p> <p>c) manuell und maschinell bohren, insbesondere unter Beachtung von vorgegebenen Fassungsformen, Steinabständen, Kornanordnungen und Verschnittarten</p> <p>d) Formen ohne Bohrungen mit Facetten- und Flachstichel verschneiden</p> <p>e) Formen mit Bohrungen und Körnern verschneiden, insbesondere Stern-, Dreieck-, Karo-, Navette-, Tulpen- und Fantasieformen</p> <p><i>(12 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>
		<p>f) gleich- und auslaufende Kornreihen und Fadenfassungen auf ebenem und modelliertem Untergrund mit Zwei-Korn-, Vier-Korn- und Fünf-Korn verschneiden</p> <p>g) Fasskörner in gleich- und auslaufenden Kornreihen aufstellen und aus der Rippe versäubern und verschneiden</p> <p>h) Blendrosen verschneiden</p> <p>i) Ornamente auf ebenem und modelliertem Untergrund aufzeichnen sowie bohren, Korn aufstellen und verschneiden</p> <p><i>(10 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>
		<p>k) Pavée verschneiden</p> <p>aa) quadratische Formen anfertigen, insbesondere mit vier, neun und sechzehn gleich großen parallel-verlaufenden Bohrungen</p> <p>bb) Rhombusformen anfertigen, insbesondere mit vier, neun und sechzehn versetzten gleich großen Bohrungen</p> <p>cc) Dreieckformen anfertigen, insbesondere mit drei, zehn und fünfzehn versetzten gleich großen Bohrungen</p> <p>dd) Sechseck- und Kreisformen anfertigen, insbesondere mit sieben, neunzehn und siebenunddreißig versetzten gleichlaufenden Bohrungen</p> <p><i>(8 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>
		<p>ee) Fantasieformen anfertigen, insbesondere mit versetzten und parallellaufenden unterschiedlich großen Bohrungen</p>

## Anlage 1 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Goldschmied/in	Silberschmied/in	Edelsteinfasser/in
		l) Fassadenfassungen und Pavée als abgedeckte Fassungen anfertigen <i>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i>
		m) Modelle mit unterschiedlichen Fassungen gussgerecht verschneiden <i>(8 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>
		<b>20) Fassen von Unedel- und Edelsteinen in Verschnittfassungen und kombinierten Fassungen</b> Steine vor und nach dem Verschneiden fassen, insbesondere unter Beachtung von gestalterischer Absicht sowie Eigenschaften von Unedel- und Edelsteinen a) gleich- und auslaufende Fadenfassungen auf ebenem und modelliertem Untergrund einteilen, bohren und mit Zwei-Korn, Vier-Korn, Fünf-Korn, Sechs-Korn, Stege- und Fantasieformen anfertigen b) Inkrustationen anfertigen c) Dreieckform und quadratische Formen fassen <i>(10 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>
		d) Pavée fassen mit Zwei-Korn, Vier-Korn und Fünf-Korn parallel und versetzt mit gleich großen und unterschiedlich großen Steinen e) abgedeckt fassen mit Zwei-Korn, Vier-Korn und Fünf-Korn f) Millegrieffes an verschnittenen und Zargenfassungen radeln und drücken <i>(14 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>
		g) runde und eckige Steine unter Berücksichtigung unterschiedlicher Fassarten in Allianzringen fassen <i>(4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>
		h) Steine, insbesondere Baguettes und Carrées, glatt und kombiniert mit Stotzen aa) durch Befestigen von zwei Seiten fassen bb) durch Unterjustieren von einer Seite fassen <i>(8 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>
		i) Steine glatt und mit Stotzen in Karmosierungen fassen k) unterschiedliche Fasstechniken in einem Werkstück kombinieren <i>(16 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>

Die mit gelb markierten Textteile sind in allen drei Berufen gleich

Die mit türkis markierten Textteile sind nur in den Berufen Goldschmied/in und Silberschmied/in gleich

Synopse Edelsteingraveur/in, Edelsteinschleifer/in und Diamantschleifer/in

Edelsteingraveur/in	Edelsteinschleifer/in	Diamantschleifer/in
<p><b>5) Inbetriebnehmen von Maschinen sowie Warten von Betriebsmitteln</b></p> <p>a) Werkzeuge, Vorrichtungen, Formen und Modelle einrichten und einstellen</p> <p>b) Werkzeuge, Geräte und Maschinen durch Reinigen pflegen und vor Korrosion schützen</p> <p>c) Betriebsbereitschaft von Maschinen prüfen und sicherstellen, insbesondere im Hinblick auf Befestigung, Schmierung, Kühlung und Energieversorgung</p> <p>d) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</p> <p>e) Maschinen nach Anweisung und Wartungsunterlagen warten, insbesondere</p> <p>aa) Schleifscheibe unter Beachtung der Laufruhe ausbalancieren</p> <p>bb) Lagerschäden feststellen und beseitigen</p> <p><i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>5) Inbetriebnehmen von Maschinen sowie Warten von Betriebsmitteln</b></p> <p>a) Werkzeuge, Vorrichtungen, Formen und Modelle einrichten und einstellen</p> <p>b) Werkzeuge, Geräte und Maschinen durch Reinigen pflegen und vor Korrosion schützen</p> <p>c) Betriebsbereitschaft von Maschinen prüfen und sicherstellen, insbesondere im Hinblick auf Befestigung, Schmierung, Kühlung und Energieversorgung</p> <p>d) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</p> <p>e) Maschinen nach Anweisung und Wartungsunterlagen warten, insbesondere</p> <p>aa) Schleifscheibe unter Beachtung der Laufruhe ausbalancieren</p> <p>bb) Lagerschäden feststellen und beseitigen</p> <p><i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>5) Inbetriebnehmen von Maschinen sowie Warten von Betriebsmitteln</b></p> <p>a) Werkzeuge, Vorrichtungen, Formen und Modelle einrichten und einstellen</p> <p>b) Werkzeuge, Geräte und Maschinen durch Reinigen pflegen und vor Korrosion schützen</p> <p>c) Betriebsbereitschaft von Maschinen prüfen und sicherstellen, insbesondere im Hinblick auf Befestigung, Schmierung, Kühlung und Energieversorgung</p> <p>d) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, nach Betriebsvorschriften wechseln und auffüllen</p> <p>e) Maschinen nach Anweisung und Wartungsunterlagen warten, insbesondere</p> <p>aa) Schleifscheibe unter Beachtung der Laufruhe ausbalancieren</p> <p>bb) Lagerschäden feststellen und beseitigen</p> <p><i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
	<p>f) Werkzeuge, Geräte und Maschinen unter Beachtung ihres Aufbaus, ihrer Wirkungsweise und Einsatzgebiete auf Funktionsfähigkeit prüfen und einrichten</p> <p><i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p>f) Werkzeuge, Geräte und Maschinen unter Beachtung ihres Aufbaus, ihrer Wirkungsweise und Einsatzgebiete auf Funktionsfähigkeit prüfen und einrichten</p> <p><i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>
<p><b>6) Bearbeiten oder Herstellen von Kleinwerkzeugen und Schleifscheiben durch Spanen</b></p> <p>a) Flächen und Formen an Werkzeugen aus Metallen und Nichtmetallen feilen und entgraten</p> <p>b) Werkstoffe nach Anriss durch Sägen trennen</p> <p>c) Bohrungen in Werkzeugen herstellen</p> <p>d) Werkzeuge nach Formen und Größen drehen</p> <p><i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>6) Bearbeiten oder Herstellen von Kleinwerkzeugen und Schleifscheiben durch Spanen</b></p> <p>a) Flächen und Formen an Werkzeugen aus Metallen und Nichtmetallen feilen und entgraten</p> <p>b) Werkstoffe nach Anriss durch Sägen trennen</p> <p>c) Bohrungen in Werkzeugen herstellen</p> <p>d) Werkzeuge nach Formen und Größen drehen</p> <p><i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>6) Bearbeiten oder Herstellen von Kleinwerkzeugen und Schleifscheiben durch Spanen</b></p> <p>a) Flächen und Formen an Werkzeugen aus Metallen und Nichtmetallen feilen und entgraten</p> <p>b) Werkstoffe nach Anriss durch Sägen trennen</p> <p>c) Bohrungen in Werkzeugen herstellen</p> <p>d) Werkzeuge nach Formen und Größen drehen</p> <p><i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
	<p>e) Kleinwerkzeuge unter Beachtung der gestellten Anforderungen zum Schleifen, Polieren und Bohren herrichten</p> <p><i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p>e) Dopfen nach vorgegebenen Maßen und Winkeln herrichten</p> <p>f) Zangen herrichten</p> <p><i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>
<p><b>7) Prüfen und Beurteilen von Edelsteinen, synthetischen Steinen und künstlichen Produkten</b></p> <p>a) Edelsteine hinsichtlich ihrer kristallographischen Merkmale sowie ihrer chemischen und physikalischen Eigenschaften in Edelsteinordnungssysteme einordnen</p> <p>b) Steine mit bloßem Auge und mit Lupe nach den Merkmalen ihres Erscheinungsbildes einschätzen</p> <p>c) Steine durch Ermittlung der Härte und Dichte prüfen</p> <p>d) Steine mit Prüfgeräten prüfen, insbesondere Lichtbrechung messen und auswerten</p> <p><i>(3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>7) Prüfen und Beurteilen von Edelsteinen, synthetischen Steinen und künstlichen Produkten</b></p> <p>a) Edelsteine hinsichtlich ihrer kristallographischen Merkmale sowie ihrer chemischen und physikalischen Eigenschaften in Edelsteinordnungssysteme einordnen</p> <p>b) Steine mit bloßem Auge und mit Lupe nach den Merkmalen ihres Erscheinungsbildes einschätzen</p> <p>c) Steine durch Ermittlung der Härte und Dichte prüfen</p> <p>d) Steine mit Prüfgeräten prüfen, insbesondere Lichtbrechung messen und auswerten</p> <p><i>(3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>7) Prüfen und Beurteilen von Werkstoffen</b></p> <p>a) Edelsteine hinsichtlich ihrer kristallographischen Merkmale sowie ihrer chemischen und physikalischen Eigenschaften in Edelsteinordnungssysteme einordnen</p> <p>b) Steine ohne Hilfsmittel und mit Lupe nach den Merkmalen ihres Erscheinungsbildes einschätzen</p> <p>c) Steine durch Ermittlung der Härte und Dichte prüfen</p> <p>d) Steine mit Prüfgeräten prüfen, insbesondere Lichtbrechung messen und auswerten</p> <p><i>(3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p>

## Anlage 2 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Edelsteingraveur/in	Edelsteinschleifer/in	Diamantschleifer/in
<p>e) Edelsteine im Hinblick auf Wertunterschiede und Wertminderungsgründe beurteilen (3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>e) Edelsteine im Hinblick auf Wertunterschiede und Wertminderungsgründe beurteilen (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>e) Diamanten nach entstehungsbedingten und fundstellentypischen Qualitätsunterschieden einordnen f) Eigenschaften und Herstellung von synthetischen Diamanten beschreiben (3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>
<p>f) Steine aufgrund ihres Erscheinungsbildes und vorliegender wissenschaftlicher Prüfergebnisse unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Prüfkriterien beurteilen (4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>	<p>f) Steine aufgrund ihres Erscheinungsbildes und vorliegender wissenschaftlicher Prüfungsergebnisse unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Prüfkriterien beurteilen (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>g) Diamanten nach eigenen Untersuchungen und vorliegenden wissenschaftlichen Prüfergebnissen unter Beachtung wissenschaftlicher Prüfkriterien beurteilen h) bei beschädigten Diamanten Möglichkeiten des Umschleifens feststellen (4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>8) Handhaben und Lagern von Betriebsstoffen</b> a) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, unterscheiden, ihrer Verwendung nach zuordnen und nach Anweisung und Unterlagen unter Beachtung ihrer Gefährlichkeit anwenden b) unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften beim Entsorgen von Hilfsstoffen mitwirken, insbesondere Öle, Fette und Säuren vorschriftsmäßig lagern c) Schleif- und Poliermittel unter Beachtung ihrer Härte und Körnungsgröße sowie der Schleifhärte der zu bearbeitenden Steine auswählen und anwenden (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>8) Handhaben und Lagern von Betriebsstoffen</b> a) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, unterscheiden, ihrer Verwendung nach zuordnen und nach Anweisung und Unterlagen unter Beachtung ihrer Gefährlichkeit anwenden b) unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften beim Entsorgen von Hilfsstoffen mitwirken, insbesondere Öle, Fette und Säuren vorschriftsmäßig lagern c) Schleif- und Poliermittel unter Beachtung ihrer Härte und Körnungsgröße sowie der Schleifhärte der zu bearbeitenden Steine auswählen und anwenden (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>8) Handhaben und Lagern von Betriebsstoffen</b> a) Betriebsstoffe, insbesondere Öle, Kühl- und Schmierstoffe, unterscheiden, ihrer Verwendung nach zuordnen, nach Anweisung und Unterlagen unter Beachtung ihrer Gefährlichkeit anwenden b) unter Beachtung der Umweltschutzvorschriften beim Entsorgen von Hilfsstoffen mitwirken, insbesondere Öle, Fette und Säuren vorschriftsmäßig lagern c) Schleif- und Poliermittel unter Beachtung ihrer Härte und Körnungsgröße sowie der Schleifhärte der zu bearbeitenden Steine auswählen und anwenden (4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr) d) Herstellung von Schleifpulver und Schleifkörnigkeit beschreiben e) Schleif- und Poliermasse im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit der Diamantbearbeitung vorbereiten und handhaben, insbesondere aa) Schleifpulver und Schleifkörnigkeit auswählen bb) Schleif- und Poliermasse herstellen cc) Schleif- und Poliermasse auf Schleifschreiben auftragen und einreiben (2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>9) Lesen, Anwenden und Erstellen technischer Unterlagen</b> a) einfache technische Zeichnungen lesen und umsetzen b) Fertigungszeichnungen anfertigen c) Tabellen, Diagramme, Normen, Handbücher und Bedienungshinweise lesen und anwenden (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>9) Lesen, Anwenden und Erstellen technischer Unterlagen</b> a) einfache technische Zeichnungen lesen und umsetzen b) Fertigungszeichnungen anfertigen c) Tabellen, Diagramme, Normen, Handbücher und Bedienungshinweise lesen und anwenden (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>9) Lesen, Anwenden und Erstellen technischer Unterlagen</b> a) einfache technische Zeichnungen lesen und umsetzen b) Fertigungszeichnungen anfertigen c) Tabellen, Diagramme, Normen, Handbücher und Bedienungshinweise lesen und anwenden (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>10) Prüfen und Messen</b> a) geschliffene Steine, insbesondere deren Außenmaße, Radien und Winkel, unter Beachtung systematischer und zufälliger Messfehlermöglichkeiten mit Schieblehren, Winkelmessern, Radius- und Sonderlehren messen b) Oberflächenqualität geschliffener Steine durch Sichtprüfen beurteilen c) Steine mit Präzisionswaage in Gramm und Karat wiegen sowie das Ergebnis protokollieren (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>10) Prüfen und Messen</b> a) geschliffene Steine, insbesondere deren Außenmaße, Radien und Winkel, unter Beachtung systematischer und zufälliger Messfehlermöglichkeiten mit Schieblehren, Winkelmessern, Radius- und Sonderlehren messen b) Oberflächenqualität geschliffener Steine durch Sichtprüfen beurteilen c) Steine mit Präzisionswaage in Gramm und Karat wiegen sowie das Ergebnis protokollieren (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>10) Prüfen und Messen</b> a) geschliffene Steine, insbesondere deren Außenmaße, Radien und Winkel, unter Beachtung systematischer und zufälliger Messfehlermöglichkeiten mit Schieblehren, Winkelmessern, Radius- und Sonderlehren messen b) Oberflächenqualität geschliffener Steine durch Sichtprüfen beurteilen c) Steine mit Präzisionswaage in Gramm und Karat wiegen sowie das Ergebnis protokollieren (3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>

## Anlage 2 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Edelsteingraveur/in	Edelsteinschleifer/in	Diamantschleifer/in
		<p>d) Zwischen- und Endergebnisse nach vorgegebenen Kriterien prüfen, insbesondere unter Beachtung systematischer und zufälliger Messfehlermöglichkeiten Exaktheit des Schliffes und Oberflächenqualität mit optischen Messgeräten messen</p> <p>aa) mit Messlupe und Messmikroskop (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p><b>siehe auch Edelsteinschleifer</b> <b>11) Planen von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen I) im 3. Abj.</b></p> <p>bb) mit Messprojektor (3 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>11) Planen von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen</b></p> <p>a) Arbeitsablauf nach Anweisung unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten planen und die Durchführung vorbereiten</p> <p>b) Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen</p> <p>c) Prüf- und Messmittel zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse festlegen</p> <p>d) Arbeitsplatz an Werkbank und Maschine einrichten</p> <p>e) Abweichungen vom Soll-Maß beurteilen und Informationen für den Arbeitsablauf nutzen</p> <p>(5 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>11) Planen von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen</b></p> <p>a) Arbeitsablauf nach Anweisung unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten planen und die Durchführung vorbereiten</p> <p>b) Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen</p> <p>c) Prüf- und Messmittel zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse festlegen</p> <p>d) Arbeitsplatz an Werkbank und Maschine einrichten</p> <p>e) Abweichungen vom Soll-Maß beurteilen und Informationen für den Arbeitsablauf nutzen</p> <p>(5 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>11) Planen von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Beurteilen von Arbeitsergebnissen</b></p> <p>a) Arbeitsablauf nach Anweisung unter Berücksichtigung organisatorischer und informatorischer Notwendigkeiten planen und die Durchführung vorbereiten</p> <p>b) Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler, konstruktiver, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen</p> <p>c) Prüf- und Messmittel zur Kontrolle der Arbeitsergebnisse festlegen</p> <p>d) Arbeitsplatz an Werkbank und Maschine einrichten</p> <p>e) Abweichungen vom Soll-Maß beurteilen und Informationen für den Arbeitsablauf nutzen</p> <p>(5 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>
<p>f) Rohsteine und vorbereitete Steine unter Beachtung ihrer Eigenschaften sowie im Hinblick auf gestalterische Absicht und optimale Materialausnutzung auswählen</p> <p>g) die gestalterische Umsetzung von Vorlagen in anzufertigende Steinschnitte unter Beachtung von Besonderheiten des Steines planen</p> <p>h) Zwischen- und Endergebnisse nach vorgegebenen Kriterien beurteilen, insbesondere</p> <p>aa) mit Abtastern Außenmaße und Details von Steinschnitten messen</p> <p>bb) durch Sichtprüfen Maßstabgerechtigkeit, Realisierung der gestalterischen Absicht sowie Oberflächenqualität von Steinschnitten prüfen</p> <p>cc) durch Anfertigen von Gips- und Modellabgüssen sowie Siegelabdrücken prüfen</p> <p>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>f) Rohsteine unter Beachtung ihrer Eigenschaften sowie im Hinblick auf gestalterische Absicht und optimale Materialausnutzung auswählen</p> <p>g) Schleifbilder erstellen</p> <p>h) mit Schablonen die Formgenauigkeit von Mugschliffen prüfen</p> <p>i) Steine hinsichtlich der Maße, Proportionen, Exaktheit des Schliffes und Oberflächenqualität messen und prüfen</p> <p>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>k) Arbeitsabläufe, insbesondere des Klopfens, Trennens, Ebauchierens, Schleifens, Polierens, Bohrens und Nachbehandelns von Steinen, nach Vorgaben und unter Berücksichtigung der Betriebsorganisation planen:</p> <p>aa) Reihenfolge der Arbeitsschritte festlegen, insbesondere unter Beachtung von Eigenschaften und Besonderheiten der Steine, Bearbeitungsmethoden, gestalterischer Absicht</p>	<p>f) Diamanten auswählen, insbesondere unter Beachtung ihrer Besonderheiten sowie im Hinblick auf ihren Verwendungszweck und optimale Materialausnutzung</p> <p>g) Schleif- und Polierhöchstgeschwindigkeiten festlegen, insbesondere unter Beachtung der Einwirkung von Hitze und Vibration auf Diamanten</p> <p>h) optimale Schleifrichtung feststellen, insbesondere unter Beachtung von vorgegebenen Schliffformen und Schleifkompass sowie im Hinblick auf optimale Materialausnutzung</p> <p>(3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>

## Anlage 2 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Edelsteingraveur/in	Edelsteinschleifer/in	Diamantschleifer/in
<p>i) Reihenfolge der Arbeitsschritte festlegen, insbesondere unter Beachtung von Eigenschaften und Besonderheiten der Steine, Bearbeitungsmethoden, gestalterischer Absicht und Wirtschaftlichkeit</p> <p>k) Kriterien für die Beurteilung von Zwischen- und Endergebnissen selbständig festlegen, insbesondere im Hinblick auf Maße, Proportionen und gestalterische Absicht (2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p>	<p>und Wirtschaftlichkeit</p> <p>bb) Kontrollkriterien für die Beurteilung von Plan-, Mugel-, Facetten- und freigestalteten Schlifflinien im Zwischen- und Endergebnis festlegen, insbesondere im Hinblick auf Maße, Winkel, Rundungen und Oberflächenqualität</p> <p>l) Zwischen- und Endergebnisse nach vorgegebenen Kriterien beurteilen, insbesondere mit optischen Messgeräten</p> <p>aa) Schliffformen prüfen</p> <p>bb) Oberflächenqualität prüfen</p> <p>(5 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p> <p>siehe auch Diamantschleifer</p> <p>10) Prüfen und Messen d) 2 Wochen im 2. Abj.</p>	<p>i) optimale Trennrichtung feststellen, insbesondere unter Beachtung von Steineigenheiten und vorgegebenen Schliffformen sowie im Hinblick auf optimale Materialausnutzung</p> <p>k) Arbeitsabläufe des Trennens, Reibens, Schleifens und Polierens von Diamanten nach Vorgaben und unter Berücksichtigung der Betriebsorganisation planen:</p> <p>aa) Reihenfolge der Arbeitsschritte festlegen, insbesondere unter Beachtung von Steinbesonderheiten, vorgegebenen Schliffformen und Wirtschaftlichkeit,</p> <p>bb) Kriterien für die Beurteilung von Diamantschliffen im Zwischen- und Endergebnis selbständig festlegen, insbesondere im Hinblick auf Maße, Winkel und Oberflächenqualität</p> <p>cc) Dauer der einzelnen Arbeitsschritte einschätzen, insbesondere unter Berücksichtigung von Kristallform und Wuchs der Diamanten sowie der vorgegebenen Schliffform (3 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>
<p><b>12) Anfertigen von Steinschnittentwürfen</b></p> <p>a) gravierfähige Entwurfszeichnungen in Originalansicht und spiegelverkehrter Darstellung nach Vorlagen anfertigen</p> <p>b) Motive in Originalgröße sowie unter maßstabgerechter Verkleinerung und Vergrößerung mit Hilfsmitteln und nach Augenmaß von Vorlagen auf Entwürfe übertragen</p> <p>aa) flächige Motive auf Entwurfszeichnungen übertragen</p> <p>bb) plastische Motive auf plastische Entwurfszeichnungen und -modelle übertragen</p> <p>c) Schriften und Ornamente gestalten und zeichnen, insbesondere unter Beachtung von Formen, Proportionen und Flächenaufteilung</p> <p>d) gravierfähige Skizzen von Pflanzen und Tieren unter Beachtung von anatomischen Gesetzmäßigkeiten nach eigenen Naturstudien anfertigen</p> <p>e) Bedeutung und Umsetzungsformen von Wappen erläutern und beachten (10 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (2 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p> <p>f) Entwürfe für Steinschnitte unter Beachtung der historischen und zeitgenössischen Formensprache anfertigen (7 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</p> <p>g) gravierfähige Skizzen von Menschen unter Beachtung von anatomischen Gesetzmäßigkeiten nach eigenen Entwürfen anfertigen (10 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>		
<p><b>13) Vorbereiten von Steinen zum Gravieren</b></p> <p>a) Steine unter Beachtung ihrer Eigenschaften und Besonderheiten sowie der gestellten Anforderungen vorbereiten, insbesondere für erhabene und vollplastische Steinschnitte</p>	<p><b>12) Vorbereiten von Steinen zum Schleifen</b></p> <p>a) ebauchierte Steine auf Einzel- und Mehrfachsteinträger kitten und kleben (2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</p>	<p><b>12) Vorbereiten von Diamanten zum Trennen</b></p> <p>Diamanten zum Trennen vorbereiten, insbesondere Trennrichtung im Hinblick auf optimale Materialausnutzung anzeichnen (2 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</p>

## Anlage 2 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Edelsteingraveur/in	Edelsteinschleifer/in	Diamantschleifer/in
aa trennen bb) ebauchieren cc) formen <i>(2 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i>		
b) Steinträger zum Aufkitten von Steinen vorbereiten und Steine aufkitten c) Entwürfe graviertgerecht auf Edelsteine übertragen <i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i>	b) unter Beachtung von Schliffformen, Steineigenschaften und -besonderheiten sowie material- und verfahrensbedingten Bearbeitungskriterien aa) transparente, durchscheinende und undurchsichtige Edelsteine klopfen, trennen und ebauchieren bb) synthetische Steine trennen und ebauchieren <i>(2 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (10 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>	
	<b>13) Schleifen, Polieren und Bohren von Steinen</b> a) unter Beachtung der Steineigenschaften und -besonderheiten sowie der gestellten Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf Größe, Schliffform und Oberflächengestaltung aa) Planflächen schleifen und polieren bb) konvexe Formen schleifen und polieren <i>(6 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (10 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i> cc) Steine in konventionellen Facettenschliffen, insbesondere im Treppen- und Sternschliff, polieren <i>(9 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i> dd) Steine in konventionellen Facettenschliffen, insbesondere im Treppenschliff, schleifen <i>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i> ee) Steine in konventionellen Facettenschliffen, insbesondere im Sternschliff, schleifen <i>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i> ff) Steine in freien Facettenschliffen polieren <i>(9 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i>	<b>13) Schleifen und Polieren von Diamanten</b> unter Beachtung der Eigenschaften und Besonderheiten von Diamanten sowie der gestellten Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf Größe und Schliffform a) Diamanten in Vorrichtungen einsetzen <i>(3 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i> b) Diamanten vorschleifen, insbesondere aa) auf Ecken und Hauptfacetten schleifen <i>(10 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i> bb) Grundformen schleifen <i>(11 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i> c) Diamanten polieren <i>(9 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (11 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i> d) beschädigte Diamanten nachschleifen <i>(10 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i>
	gg) konkave Formen schleifen und polieren hh) Steine im Plan- und Mugelschliff unter Einbeziehung optischer Steineigenheiten in das ästhetische Erscheinungsbild schleifen und polieren <i>(7 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (12 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i> ii) Steine im Facettenschliff unter Einbeziehung optischer Steineigenheiten in das ästhetische Erscheinungsbild schleifen und polieren <i>(11 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i> kk) Mugel- und Facettenschliffe freigestaltend schleifen, polieren und mattieren <i>(13 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (7 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i> b) geschliffene Steine unter Beachtung von Möglichkeiten und Grenzen nachträglichen Bearbeitens aufarbeiten und umschleifen c) Steine unter Beachtung ihrer Eigenschaften und Eigenheiten an- und durchbohren <i>(4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i>	e) geschliffene Diamanten umschleifen <i>(6 Wochen im 2. Ausbildungsjahr)</i>

## Anlage 2 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Edelsteingraveur/in	Edelsteinschleifer/in	Diamantschleifer/in
<p><b>14) Gravieren von Steinen</b></p> <p>a) Probegravierungen in Techniken des vertieften, erhabenen und vollplastischen Steinschneidens durchführen, insbesondere unter Beachtung von Steineigenschaften und -besonderheiten sowie technischen Möglichkeiten <i>(4 Wochen im 1. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>b) vertiefte, erhabene und vollplastische Steinschnitte originalgetreu nach Vorlagen anfertigen <i>(6 Wochen im 1. Ausbildungsjahr), (12 Wo im 2. Ausbildungsjahr), (2 Wo im 3. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>c) vertiefte, erhabene und vollplastische Steinschnitte gestaltend auf der Basis von Entwürfen anfertigen</p> <p>aa) Probegravierungen von Details anfertigen <i>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (13 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>bb) an Originalsteinen Konturen anschneiden <i>(3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (7 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p> <p>cc) an Originalsteinen Motive durcharbeiten <i>(4 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (10 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p>		
<p><b>15) Nachbereiten graviertes Steine</b></p> <p>a) zum Erhitzen, Bestrahlen, Beizen und Färben geeignete Edelsteine auswählen, insbesondere unter Beachtung von Möglichkeiten der Behandlung und Farbveränderung</p> <p>b) gravierte Steine unter Beachtung der gestalterischen Absicht glätten, polieren und sandstrahlen</p> <p>c) Steine stabilisieren sowie Oberflächen versiegeln, insbesondere fetten und lackieren <i>(3 Wochen im 2. Ausbildungsjahr), (4 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p>	<p><b>14) Nachbereiten von Edelsteinen</b></p> <p>a) zum Erhitzen, Bestrahlen, Beizen und Färben geeignete Edelsteine auswählen, insbesondere unter Beachtung von Möglichkeiten der Behandlung und Farbveränderung</p> <p>b) Edelsteine nachbereiten, insbesondere durch Erhitzen, Versiegeln, Fetten und Stabilisieren <i>(3 Wochen im 3. Ausbildungsjahr)</i></p>	

Die mit gelb markierten Textteile sind in allen drei Berufen gleich

Die mit grün markierten Textteile sind nur in den Berufen Edelsteingraveur/in und Edelsteinschleifer/in gleich

Die mit türkis markierten Textteile sind nur in den Berufen Edelsteinschleifer/in und Diamantschleifer/in gleich

Synopse der Altberufe Feinpolierer/in, Vorpholierer/in, Edelmetallprüfer/in und Werkgehilfe/in

Feinpolierer/in	Vorpholierer/in	Edelmetallprüfer/in	Werkgehilfe/-gehilfin
<p><b>Arbeitsgebiet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Polieren von Schmuck und Geräten aus Edel- und Unedelmetall</li> <li>Pflegen und Instandhalten der Arbeitsgeräte, Poliermotoren und Einrichtungen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsgebiet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorpholieren von Schmuck und Kleingeräten aus Edel- und Unedelmetall</li> <li>Pflegen und Instandhalten der Poliermotoren und Arbeitsgeräte</li> </ul>	<p><b>Arbeitsgebiet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bestimmen der Edelmetalle und ihrer Gehalte in Legierungen, Aschen und Lösungen und deren Scheidung</li> <li>Herstellen von Edelmetallsalzen</li> <li>Vornehmen von Werkstoffprüfungen nach Arbeitsvorschriften an Halb- und Fertigerzeugnissen aus Edelmetalllegierungen</li> <li>Pflegen und Instandhalten der Arbeitsgeräte</li> </ul>	<p><b>Arbeitsgebiet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kaufmännische Arbeiten zur Durchführung der Warenerzeugung, kaufmännische Verwaltungsarbeiten im Industriebetrieb</li> <li>Beurteilen und Auswählen der Werkstoffe, der Halb- und Fertigfabrikate, Festlegen der Arbeitsgänge, Zuteilen der Werkstoffe und der einzelnen Arbeiten an die Arbeiter</li> <li>Abnehmen und Prüfen der Arbeiten</li> <li>Verwalten von Werkstoffen und Halbfabrikaten</li> <li>Verwaltungstechnische und einkaufstechnische Arbeiten zur Durchführung der Warenerzeugung</li> </ul>
<p><b>Notwendige Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herrichten der Beizen</li> <li>Beizen von Metallen</li> <li>Schleifen mit Schiefer und anderen Handschleifmitteln</li> <li>Polieren mit Schleifbürsten und Schleifpasten</li> <li>Polieren von Durchbrüchen, Ziehen</li> <li>Polieren im Schüttelfass</li> <li>Aufputzen</li> <li>Abdecken mit Schutzlack</li> <li>Schwabbeln, Mullen</li> <li>Auswaschen und Reinigen</li> <li>Mattbürsten, Mattsandeln, Mattschleifen (siehe auch Vorpholierer)</li> <li>Erwünschte Fertigkeiten....)</li> <li>Pflegen und Instandhalten der Arbeitsgeräte, Poliermotoren und Einrichtungen</li> </ul>	<p><b>Notwendige Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herrichten der Beizen</li> <li>Beizen von Metallen</li> <li>Schleifen mit Schiefer und anderen Handschleifmitteln</li> <li>Polieren mit Schleifbürsten und Schleifpasten</li> <li>Polieren von Durchbrüchen</li> <li>Polieren im Schüttelfass</li> <li>Auswaschen und Reinigen</li> <li>Pflegen und Instandhalten der Poliermotoren und Arbeitsgeräte</li> </ul>	<p><b>Notwendige Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiegen und Gewichtssatz prüfen</li> <li>Vorbereiten und Durchführen der Feuerproben (<i>Dokimasia</i>) von Edelmetallen in edelmetallhaltigen Barren und Gekräzten (<i>niedrighaltige Abfälle</i>)</li> <li>Maßanalytisches Bestimmen von Silber</li> <li>Quantitatives Bestimmen von Platin, Palladium, Gold, Silber und Kupfer, Zink und Zinn auf nassem Wege</li> <li>Prüfen von Silber-, Goldlegierungen, Platin und Palladium durch Strichprobe</li> <li>Scheiden hochhaltiger Edelmetallrückstände (Naturalscheidung)</li> <li>Herstellen von Edelmetallsalzen und galvanischen Bädern</li> <li>Bestimmen der Dichte von festen und flüssigen Körpern</li> <li>Messen mit Schieblehre und Mikrometern</li> <li>Vorbereiten von Metallen zur Durchführung mechanischer und mikroskopischer Untersuchungen (<i>Werkstoffprüfer</i>)</li> <li>Durchführen einfacher mechanischer Metallprüfungen</li> <li>Handhaben von Schutzgeräten</li> <li>Pflegen und Instandhalten der Arbeitsgeräte</li> </ul>	<p><b>Notwendige Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kennenlernen, Beurteilen und Auswählen der Werkstoffe, der Halb- und Fertigfabrikate</li> <li>Kennenlernen der Fertigungsvorgänge</li> <li>Festlegen der Arbeitsgänge, Zuteilen der Werkstoffe und der einzelnen Arbeiten an die Arbeiter</li> <li>Wiegen nach Gramm- und Karateinheiten</li> <li>Abnehmen und Prüfen der Arbeiten</li> <li>Verwalten von Werkstoffen und Halbfabrikaten</li> <li>Behandeln von Angeboten, Aufträgen, Mängelrügen und Prüfen von Rechnungen im Zusammenhang mit dem Einkaufen, Vorrechnen, Nachrechnen, Lohnrechnen, Legierungsrechnen</li> </ul>

### Anlage 3 des Abschlussberichts Evaluation des Bedarfs zur Neuordnung von Berufen der Schmuckherstellung

Feinpolierer/in	Vorpolierer/in	Edelmetallprüfer/in	Werkgehilfe/-gehilfin
<p><u>Erwünschte</u> Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Polieren mit Blutstein und Polierstahl</li> <li>▪ Einfache Arbeiten in Vergolden, Versilbern, Rhodinieren, Oxydieren und Färben</li> </ul>	<p><u>Erwünschte</u> Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Mattbürsten, Mattsandeln, Mattschleifen</b></li> </ul>	<p><u>Erwünschte</u> Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Durchführen von elektrolytischen Scheidungen</li> <li>▪ Quantitatives Bestimmen von Unedelmetallen, z. B. Nickel, Kadmium in Legierungen</li> <li>▪ Präparieren von edelmetallhaltigen Gekräzten</li> <li>▪ Herstellen von Versuchsschmelzen</li> <li>▪ Ausführen einfacher galvanischer Arbeiten (<i>Oberflächenbeschichter/in</i>)</li> </ul>	<p><u>Erwünschte</u> Fertigkeiten und Kenntnisse, die in der Lehrzeit zu vermitteln sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen, Beurteilen und Auswählen von Schmucksteinen</li> <li>▪ Arbeiten in der Lohnbuchhaltung</li> <li>▪ Statistische Arbeiten</li> <li>▪ Kurz- und Maschinenschreiben</li> </ul>

Die mit gelb markierten Textteile bei dem/der Feinpolierer/in und bei dem/der Vorpolierer/in sind gleich

## Handlungsalternativen

Werkgehilfe/gehilfin

- neues Projekt (Produktionsassistent/in)
- als WQ o. ZQ in Lagerlogistik

Diamantschleifer/in

- Zusammenlegung zu einer VO  
Diamantschleifer/in,  
Edelsteinschleifer/in und  
Edelsteingraveur/in
- Zusammenschluss zu einem (gemeinsamen) Beruf mit neuem Namen und FR, ZQ o. WQ

Evaluierung  
Schmuckberufe

Edelsteingraveur/in

- Zusammenlegung zu einer VO Edelsteingraveur/in,  
Diamantschleifer/in und  
Edelsteinschleifer/in
- Zusammenschluss zu einem (gemeinsamen) Beruf mit neuem Namen und FR, ZQ o. WQ
- WB-Maßnahme

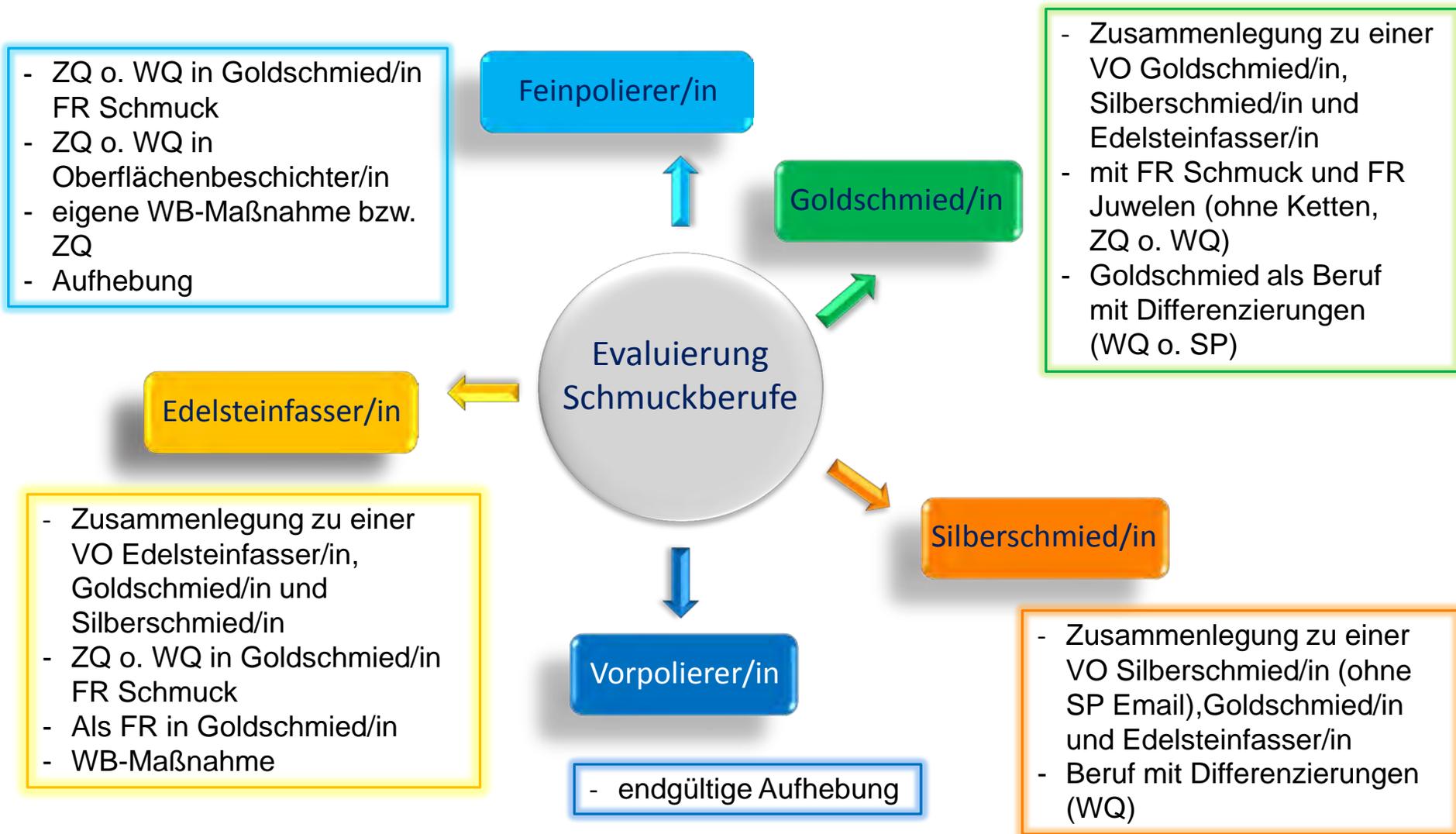
Edelsteinschleifer/in

- Zusammenlegung zu einer VO  
Edelsteinschleifer/in,  
Diamantschleifer/in und  
Edelsteingraveur/in
- Zusammenschluss zu einem (gemeinsamen) Beruf mit neuem Namen und FR, ZQ o. WQ

Edelmetallprüfer/in

- als ZQ oder WQ in den Chemielaboranten
- als WB-Maßnahme oder ZQ
- Aufhebung

## Handlungsalternativen



### Merkmale aktueller Strukturmodelle im Überblick

Strukturmodell	Merkmale
<b>Monoberufe (Berufe ohne Differenzierung)</b>	Keine inhaltlichen Differenzierungen; allen Auszubildenden sind alle im Ausbildungsrahmenplan hinterlegten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.
<b>Fachrichtungen</b>	Differenzierungen in Form alternativ wählbarer Inhalte, die in der Regel ein Drittel der Gesamtausbildungszeit umfassen. Fachrichtungen sind als eigenständiger Teil im Ausbildungsberufsbild und im Ausbildungsrahmenplan ausgewiesen. Die Prüfungsanforderungen werden in für jede Fachrichtung unterschiedlichen Prüfungsbereichen festgelegt. Die Fachrichtung ist zwar kein formaler Teil der Berufsbezeichnung, dient aber über ihren Ausweis im Zeugnis als wichtiger Bestandteil zur Identifikation des Ausbildungsprofils.
<b>Schwerpunkte</b>	Alternativ wählbare Ausbildungsinhalte, die sich auf unterschiedliche Tätigkeitsfelder innerhalb eines gemeinsamen Ausbildungsberufsbildes beziehen. Der zeitliche Umfang ist gegenüber Fachrichtungen geringer und beträgt in der Regel sechs Monate, einige Berufe weichen jedoch erheblich von diesem Durchschnittswert ab. Die jeweils unterschiedlichen Ausbildungsinhalte sind im Ausbildungsrahmenplan ausgewiesen.
<b>Wahlqualifikationen</b>	Wahlqualifikationen sind inhaltlich und zeitlich abgegrenzte Bündel spezifischer Qualifikationen, die miteinander kombiniert werden können. Sie beziehen sich z.B. auf unterschiedliche Produkte, Herstellungsverfahren oder Werkstoffe und ermöglichen durch ihre Kombination die Abbildung spezialisierter Betriebsprofile innerhalb eines Ausbildungsberufes. Sie sind im Ausbildungsberufsbild verankert und gesondert im Ausbildungsrahmenplan aufgeführt. Anzahl und Kombinationsmöglichkeiten variieren stark, ihr zeitlicher Umfang beträgt zwischen sechs und 48 Wochen. Insgesamt kann die Dauer von Wahlqualifikationen im Laufe einer Berufsausbildung einen Zeitraum zwischen drei und 18 Monaten abdecken.
<b>Einsatzgebiete</b>	Die in der Ausbildungsordnung aufgelisteten, vom Betrieb zu wählenden (betrieblichen) Einsatzgebiete entsprechen bestimmten Geschäftsfeldern oder Produktparten. Sie sollen der Vielfalt der beruflichen Einsatzfelder in unterschiedlichen Branchen, Betriebsgrößen und Organisationsformen gerecht werden und gleichzeitig die notwendige fachliche Breite sichern. Einsatzgebiete können sich über die gesamte Ausbildung erstrecken, ebenso aber erst zum Ende der Ausbildung einsetzen. Für unterschiedliche Einsatzgebiete gelten identische Berufsbildpositionen und zu vermittelnde Inhalte.
<b>Weitere, zum Teil synonyme Modelle wie</b> - Alternative, - Betriebszweige, - Fachbereiche,	Alternative: Beim Ausbildungsberuf Oberflächenbeschichter/-in (2005) werden im Ausbildungsberufsbild und im Ausbildungsrahmenplan verschiedene „Alternativen“ genannt, d.h. alternativ wählbare Ausbildungsinhalte mit einem zeitlichen Umfang von 22 Wochen, die auch prüfungsrelevant sind. Der Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker/-in (1999) kennt ebenfalls die

Strukturmodell	Merkmale
<p>- Handlungsfelder, - Kulturen.</p>	<p>Differenzierung nach „Alternativen“. Im Gegensatz zum/zur Oberflächenbeschichter/-in werden die „Alternativen“ nur im Ausbildungsrahmenplan ausgewiesen (8 Wochen). Eine Erwähnung in der Prüfung erfolgt nicht.</p> <p>Betriebszweige: Im Ausbildungsberuf Landwirt/-in (1995) findet die gesamte Ausbildung in „Betriebszweigen“ statt, die hier wie Einsatzgebiete strukturiert sind, d.h. sie führen zu keinen inhaltlichen Differenzierungen und sind auch im Ausbildungsberufsbild nicht erwähnt.</p> <p>Fachbereiche: Es gibt derzeit einen Ausbildungsberuf mit einer Differenzierung nach Fachbereichen. Im Ausbildungsberuf Informatikkaufmann/-frau (1997) gibt es Fachbereiche wie Industrie, Handel oder Banken, die dem Strukturmodell Schwerpunkte ähneln, d.h. die je unterschiedlichen Inhalte sind im Ausbildungsrahmenplan aufgeführt. Sie werden jedoch nicht in der Prüfung erwähnt. Im Ausbildungsberufsbild sind die Fachbereiche unter der Position 6. „Branchenspezifische Leistungen“ zusammengefasst.</p> <p>Handlungsfelder: Analog dem Modell der Einsatzgebiete sind die „Handlungsfelder“ im Ausbildungsberuf Anlagenmechaniker/-in Sanitär-, Heizungs-, Klima (2003) organisiert.</p> <p>Kulturen: Die Differenzierung nach bestimmten (Pflanzen-) Kulturen ist im Ausbildungsberuf Fachkraft Agrarservice (2009) verordnet. Ähnlich den Einsatzgebieten sind „zur Sicherstellung einer ausreichenden Breite und Tiefe“ die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition „Pflanzenproduktion“ an mindestens drei Kulturen zu vermitteln. Eine inhaltliche Differenzierung der Kulturen im Ausbildungsrahmenplan erfolgt nicht. In der Prüfung sind die gewählten Kulturen zu berücksichtigen.</p>

## Schaubild: Modelle und Kombinationen zur Strukturierung von Ausbildungsberufen

### Berufe ohne Spezialisierung



(0)

### Berufe mit Spezialisierungen



(1)



(2)



(3)

### Berufe mit „Differenzierungen“



(4)

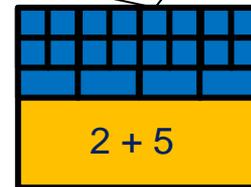
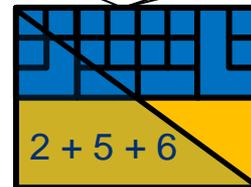
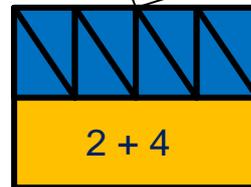


(5)



(6)

### Kombinationen



...

Betriebszweige  
Fachbereiche  
Sacharbeitsgebiete  
Sparten